



<https://biz.li/4d5g>

# CDU-FDP-GRUPPE BEANTRAGT BEITRITT ZUM NETZWERK "ZUHAUSE SICHER"

Veröffentlicht am 22.05.2017 um 12:18 von Redaktion LeineBlitz

**Jährlich gibt es etwa 100 Wohnungseinbrüche in der**

**Stadt Laatzen. Jeder kennt Geschichten aus seinem Umfeld, welche Auswirkungen das auf die persönliche Lebenssituation hat. Daher rät die Polizei: Vorbeugen ist der beste Schutz vor dieser Art von Kriminalität.** . Dazu wurde das Netzwerk "Zuhause sicher" von der Polizei gegründet, dem nach Meinung der CDU-FDP-Gruppe jetzt die Stadt Laatzen beitreten sollt. Es handelt sich um einen eingetragenen, gemeinnützigen Verein, der 2005 auf Initiative von Polizeibehörden gegründet wurde. "Das Ziel des Vereines, die Bürger von der Wichtigkeit des Einbruchs- und Brandschutz zu überzeugen und ihnen darüber hinaus eine Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause anzubieten," unterstützen wir mit diesem Antrag," sagte der Gruppenvorsitzende Christoph Dreyer bei der letzten Gruppensitzung. Gemeinsam mit Kommunen und ihren Feuerwehren, Handwerksorganisationen sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Versicherungswirtschaft setzen sich die Polizeibehörden für die Stärkung der Kriminalprävention in der Bevölkerung ein. Daher möchte die Gruppe CDU-FDP, wie bereits die Landeshauptstadt Hannover und die Städte Garbsen, Lehrte, Sehnde und Wunstorf auch das Netzwerk unterstützen. "Einbruch- und Brandschutz sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die zusammen besser bewältigt werden kann," sagte der Ratsherr Gerd Klaus. Beispielsweise könnte die Stadt Laatzen durch das Auslegen von Flyern im Bürgerbüro, Hinweisen auf [www.laatzen.de](http://www.laatzen.de) oder dem Beilegen von Informationen zum Einbruchschutz und Brandschutz bei Baugenehmigungsverfahren das Netzwerk aktiv und nachhaltig bereichern. Die Mitgliedschaft im Netzwerk "Zuhause sicher" ist für Behörden und Kommunen kostenfrei. Weitere Einzelheiten zu diesem Netzwerk finden Interessierte unter der Adresse [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de).